DAS SEMINAR

Termin Mi., 29. Mai 2024, 10:00 Uhr

bis Do., 30. Mai 2024, 15:00 Uhr

Leitung Judith Hilmes,

Kompetenzzentrum Lingen

Organisation Bärbel Witt,

Ludwig-Windthorst-Haus

Referentinnen Haike Benski, Münsingen

Claudia Rembold-Gruss, Bad Mergentheim

Kosten 300,00 € (EZ-Zuschlag 17,00 €)

Hinweis Wenn vorhanden, bitte mathematisches

Anschauungsmittel, Cuisenaire-Stäbe,

mitbringen!

Anmeldung www.nlc.info

KLIN.24-05-29.009















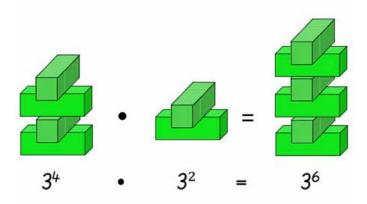
MIT DER CUISENAIRE-METHODE UNTERRICHTEN

Braucht es in der Sekundarstufe 1 in der Mathematik überhaupt noch ein Anschauungsmaterial, um auch schwierigere mathematische Operationen handelnd ausprobieren zu können und damit besser zu verstehen?

Wenn Sie diese Frage mit "Ja" beantworten können, ist diese Fortbildung genau das Richtige für Sie.

Mit den Cuisenaire-Stäben können u.a. sehr gut das große Einmaleins, das Rechnen mit Maßeinheiten, das Bruchrechnen, alternative Stellenwertsysteme, das Distributivgesetz, das Kommutativgesetz, das Assoziativgesetz, Terme, Gleichungen, der Satz des Pythagoras anhand der pythagoräischen Trippel, das Potenzrechnen und einiges mehr veranschaulicht werden.

Lernen Sie in dieser Fortbildung die Cuisenaire-Stäbe, die Prinzipien der Cuisenaire-Methode sowie die Möglichkeiten und Grenzen kennen, mit den Cuisenaire-Stäben mathematische Inhalte der 5. - 7. Klasse zu veranschaulichen.



REFERENTINNEN



Haike Benski ist Diplom-Päda-gogin.Nach dem Studium arbeitete sie im Bereich der Frühförderung und als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Dortmund. Seit 2007 ist sie freiberuflich als Lerntherapeutin für Kinder mit LRS, ADHS und Dyskalkulie tätig.



Claudia Rembold-Gruss ist Sonderschullehrerin. Sie leitet eine sonderpädagogische Beratungsstelle zur Frühförderung und hat Erfahrungen im Bereich des Anfangsunterricht in Deutsch und Mathematik. In der Sek. I war sie vorwiegend in jahrgangsübergreifenden Klassen tätig. Daneben war sie tätig im Bereich des inklusiven Unterrichts der Grund- und Sekundarstufe I.

Haike Benski und Claudia Rembold-Gruss erarbeiten seit 2013 gemeinsam das Mathematikcurriculum "Mathe durchdringen", das auf der Cuisenaire-Methode basiert. Beide entwickelten das Anschauungsmaterial der Cuisenaire-Stäbe weiter zu den Cuipsi-Platten für den Zahlenraum bis 100 und die Cuipsi-Quader für den Zahlenraum bis 1000, um den Schüler*innen ein strukturgleiches Material zur Verfügung zu stellen, um handelnd rechnen zu können. Zusammen mit ihren Schüler*innen erproben sie das Material erfolgreich in unterschiedlichen Settings und setzen sich in Fortbildungen für Lehrkräfte dafür ein, die fast vergessene Cuisenaire-Methode wieder bekannter zu machen.

ABLAUF

MITTWOCH, 29. MAI 2024

- 10:00 Begrüßung, Kennenlernen
 Kennenlernen der Cuisenaire-Stäbe
- 10:45 Stehkaffee
- 11:00 Theorie: Entwicklung des Rechnens
- 12:30 Mittagessen
- 13:30 Praxis: Rechnen mit den Cuisenaire-Stäben
- 15:00 Kaffee und Kuchen
- 15:30 Mathematische Grundlagen für die Sekundarstufe I mit den Cuisenaire-Stäben neu verstehen
- 18:15 Abendesse
- 19:30 Gemütliches Beisammensein

DONNERSTAG, 30. MAI 2024

- 08:15 Frühstück
- 09:00 Bruchrechnen mit den Cuisenaire-Stäben
- 10:30 Stehkaffe
- 11:00 Terme, Gleichungen, Potenzen, Satz des Pythagoras
- 12:30 Mittagessei
- 13:30 Grenzen des Einsatzes der Cuisenaire-Stäbe in der Sekundarstufel
- 14.45 Auswertung
- 15:00 Ende der Veranstaltung